

Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adressen:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 240.

Mittwoch, 15. Oktober 1913, abends.

66. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr. Preis für die Feilingspatrone 43 mm breite Korpusgröße 15 Pfg. (Vollpreis 12 Pfg.) Zeitraubender und tabellarischer Satz nach besonderem Tarif. Rotationsdruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 50. — Für die Redaktion verantwortlich: Arthur Schmeißel in Riesa.

Es werden Scharfshützen abgehalten auf dem Schießplatz Haldehäuser: am 21. Oktober d. J. in der Zeit von 7 Uhr vorm. bis 6 Uhr nachm. Die Sperrung dieses Schießplatzes und seines Gefahrenbereichs wird an jedem Schießtage so bewirkt, daß sie 1/2 Stunde vor Beginn des Schießens durchgeführt ist. Die Mühlberger-Straße und der Mühlberger-Weg werden nicht gesperrt. Die Wege des Platzes sind bei geöffneten Schlagbäumen und durch Hochklappen unsichtbar gemachten Warnungstafeln ohne Aufenthalt zu passieren. Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 23. Mai ds. J. Nr. 379 d. D. abgedruckt in Nr. 118 des Rieser Amtsblattes, wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach § 366^a bez. 368^a des Reichsstrafgesetzbuchs bestraft werden. Die Ortspolizeibehörden werden veranlaßt, den Ortsbewohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben. Großenhain, am 13. Oktober 1913. 665 b D. Königl. Amtshauptmannschaft.

In das hiesige Handelsregister ist heute eingetragen worden:

- a) auf Blatt 518, die Firma Restaurant Eldterrasse Waldemar Freygang in Riesa und als deren Inhaber der Restaurateur Waldemar Freygang ebenda;
- b) auf Blatt 519 die Firma Hermann Schneider in Riesa und als deren Inhaber der Kaufmann Friedrich Hermann Schneider ebenda, angegebener Geschäftsweig: Handel mit Delikatessen, Gemüse- und Blumenameriken. Riesa, den 14. Oktober 1913. Königl. Amtsgericht.

Donnerstag, den 16. Oktober 1913, nachm. 2 Uhr sollen in Riesa 160 Stk. runde und ovale Zementrohre sowie 20 qm Zementbetonbalken gegen sofortige Bezahlung versteigert werden. Sammeln: Restaurant „Germania“. Riesa, den 15. Oktober 1913. Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Donnerstag, den 16. Oktober 1913, vorm. 10 Uhr soll im hiesigen Auktionslokale 1 Pianino gegen sofortige Bezahlung meistbietend versteigert werden. Riesa, den 14. Oktober 1913. Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Vertilches und Sächsisches.

Riesa, den 15. Oktober 1913.

Ein Familienabend vereinigte gestern am 14. Oktober im Saale der Eldterrasse eine sehr große Anzahl der Mitglieder und Freunde unseres hiesigen Frauenvereins. Eine Begrüßungsansprache des Herrn Pastor Wed, in der auf die Jahreshunderfeier der Völkerschlacht bei Leipzig Bezug genommen wurde, eröffnete den Familienabend. Darauf folgten eine Reihe musikalischer Darbietungen. Gesungen wurden Duette von Schumann, Brahms, Frank, außerdem Vlieder von Eug. d'Albert, von Cornelius und von Brahms. Der prächtige, reine Sopran der Frau Hauptmann Dehner und die selten schöne, weiche Altstimme der Frau Hauptmann Neumann vereinigten sich unter der vortrefflichen Klavierbegleitung der Frau Pastor Wed zu hervorragenden Leistungen und legten ein erfreuliches Zeugnis davon ab, daß die wahre und ernste Kunst doch auch in der Gegenwart in vielen Familien noch eine Heimstatt besitzt. Das Melodrama: Der Todspieler von Frhr. Böries v. Münchhausen, vertont durch Wolkowsky-Wiedau, wurde von Herrn Lehrer Bachmann vorgetragen. Herr Bachmann ist in letzter Stunde noch für Herrn Lehrer Weder, dem es infolge einer Erkrankung unmöglich war, das Gedicht zu sprechen, eingetreten. Herr Bachmann hat es verstanden, mit seinem Verständnis und mit tiefem Empfinden die gewaltige und packende Dichtung eines der größten Dichter der Gegenwart den Hörern nahe zu bringen. Diese Leistung verdient umso mehr Anerkennung, als Herr Bachmann zum Studium seiner schwierigen Aufgabe nur wenig Zeit gehabt hat. Die Klavierbegleitung, die an die Technik außerordentlich hohe Anforderungen stellt, wurde von Frau Pastor Wed sicher durchgeführt. — Den 2. Teil des Familienabends bildete der Vortrag des Herrn Pastor Weder mit Lichtbildern „Das große Jahr der Völkerschlacht 1813“. Die Schilderungen des Herrn Vortragenden waren durchaus lebhaft, interessant und belehrend und erzielten reichen Beifall. — Die Vorführung der Lichtbilder, die sehr klar, deutlich und farbenprächtig den Zuschauern entgegenstrahlten, hatte Herr Photograph Berner übernommen. — Daß der Familienabend ein in jeder Beziehung gelungener war, beweist neben dem zahlreichen Besuch und den ausgezeichneten

Darbietungen auch das schöne Ergebnis der nach dem 1. Teil des Abends vorgenommenen Geldsammlung, die den Betrag von 113 Mark gebracht hat, ein Resultat, das der Frauenverein unserer Stadt mit seiner edlen und menschenfreundlichen Arbeit ja auch ganz gewiß verdient. — Die Ortsgruppe Riesa im Deutschen Nationalen Handlungsgesellschaften-Verband Hamburg feierte gestern abend im Hotel Hüfner ihr 15. Stiftungsfest. Der Vorsitzende der Ortsgruppe, Herr Pirsch, hielt die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder und geladenen Gäste herzlich willkommen. Die Freiburger Ortsgruppe und der Kreisverein Riesa vom Verband Deutscher Handlungsgesellschaften zu Leipzig ließen Glückwünsche überbringen. Der konzeptionsreiche Teil der Festlichkeit hatte die Pionierkapelle allein zu bestreiten, die wieder ihr ganzes Können einsetzte und für die wohlwollenden Darbietungen reichen wohlverdienten Dank erntete. Ein von Herrn Richter vorgetragenes Clarinette-Solo und das Streichquartett Gnomenspiele (unter Verwendung von Federzweilen) von Hummel sprachen sehr an. Schwungvoll und stimmungsmachend kamen der Marsch und das Trinklied der Landknechte a. d. 15. Jahrhundert von Schred, das Charakterstück „In der Nacht“ von Silbert und das große Polpourri „Patriotische Viederklänge“ von Mengel zum Vortrag. Die „Mignon“-Ouvertüre, die große Fantasia a. d. Oper „Madame Butterfly“ und die „Sphärate“-Ouvertüre erhielten die temperamentvolle Ausgestaltung und flüssige Wiedergabe, die diese Musik erfordert. — Der dem Konzert folgende Ball fand eine sehr lebhafteste Beteiligung. — Die Rekruteneinstellungen bei den hiesigen Feldartillerie-Regimentern Nr. 82 und 68, sowie beim Pionierbataillon Nr. 22 erfolgten gestern und heute. In Sachsen mußten wegen der Rekruteneinstellungen beim 12. und 19. Armeekorps insgesamt 18 Sonderzüge eingelegt werden. Von den zur Verbesserung kommenden 16000 Mann entfielen 925 auf Riesa. — Sonntag, den 19. Oktober d. J., wird die Abendveranstaltung im Heim der Deutschen Jugend schon um 1/2 8 Uhr beginnen, da es noch gelungen ist, Lichtbilder zu erhalten, die uns in die große Zeit vor 100 Jahren versetzen. Es wird also sowohl Herr Kalkofen den bereits angekündigten Vortrag (mit gefanglichen Darbietungen)

halten „Was die Soldaten 1812 und 1813 sahen“ als auch Herr Hauptmann Stuhlmann die Lichtbilder aus der Zeit der Völkerschlacht darbieten.

Die Schifffahrt auf der Elbe ist wegen des untergegangenen Schleppzuges bei Magdeburg gesperrt. Es können daher in Hamburg keine Verfrachtungen für Donau- und Elbflößen oberhalb Magdeburgs vorgenommen werden. Die Rate für eingelagerte Güter in Hamburg ist um 10 Pfennig erhöht worden.

Anlässlich der Einweihungsfestlichkeiten in Leipzig wird die Sächs. Staatsbahnverwaltung am Sonnabend, den 18. Oktober, einen Verwaltungszug von Dresden nach Leipzig ablassen. Er geht früh 4.54 in Dresden Hbf., 4.59 in Dresden Wettinerstr., 5.03 in Dresden-N., 5.59 in Riesa, 6.14 in Oschag, 6.42 in Wurzen ab und trifft vorm. 7.12 in Leipzig Hbf. ein. Zur Mitfahrt gelten die gewöhnlichen Fahrkarten 1.—3. Klasse.

Die konservative Korrespondenz für das Königreich Sachsen schreibt: Die Mitglieder der konservativen Fraktion der Zweiten Ständekammer hielten in diesen Tagen in Dresden eine Sitzung ab und faßten dabei einstimmig folgenden Beschluß hinsichtlich der Besetzung des Direktoriums der Zweiten Kammer: Die Mitglieder der konservativen Fraktion der Zweiten Ständekammer erklären, daß sie im allgemeinen vaterländischen Interesse bereit sind, bei der Bildung des Direktoriums der Zweiten Kammer dahin mitzuwirken, daß unter allen Umständen die Wahl eines Sozialdemokraten in das Direktorium ausgeschlossen sein muß. Unter dieser Voraussetzung wollen die Konservativen für die kommende Tagung auf den Posten des 1. Präsidenten, auf den sie nach parlamentarischem Gebrauche als stärkste Fraktion unbedingten Anspruch haben, verzichten, beanspruchen aber für sich den Posten des 1. Vizepräsidenten und eines amtierenden Schriftführers.

In einer am 10. Oktober in Dresden abgehaltenen Versammlung von Vertrauens- und Ersatzmännern der Arbeitgeber für die Reichsversicherungsanstalt für Angestellte, die unter dem Vorsitz des Herrn Syndikus Dr. Stresemann stattfand, wurde nach einem einleitenden Referat des Herrn Dr. März einstimmig die Begründung einer „Vereinigung von Arbeit-

Völkerschlacht-Gedenktag.

Anlässlich der 100jährigen Wiederkehr des Tages der Völkerschlacht bei Leipzig werden die hiesigen öffentlichen Gebäude am 18. Oktober besetzt. An die Einwohnerschaft richten wir hiermit die Bitte, durch reichen Flaggen Schmuck der Häuser den Gedenktag mitzufeiern. Der Rat der Stadt Riesa, am 15. Oktober 1913. Fnd.

Volksschule Gröba.

Zur Erinnerung an die Völkerschlacht bei Leipzig soll Sonnabend, den 18. Oktober, vorm. 8 Uhr in der Turnhalle eine öffentliche Schulfest abgehalten werden, wozu hierdurch höflich eingeladen wird. Gröba, den 13. Oktober 1913. Der Schuldirektor. Börner.

Sparkasse Gröba.

Unter Garantie der Gemeinde.

Geschäftsstelle: | Zinsfuß: 3 1/2 %
Gemeindeamt.

Berzinsung der Einlagen vom Tage der Einzahlung ab bis zum Tage der Rückzahlung. Kostenlose Uebertragung outwärts angelegter Gelder. Ausgabe von Kontrollmarken. Geschäftszeit: Montags — Freitags 8—1 u. 3—5 Uhr, Sonnabends 8—1 Uhr u. 2—3 Uhr. — Strenge Geheimhaltung aller Einlagen. —

Der Dänger von etwa 240 Pferden soll in zwei Losen vergeben werden (Los I von etwa 140 Pferden, Los II von etwa 100 Pferden).

Gebote für den Dänger von einem Pferd für den Monat, nach Los I und II getrennt, sind bis 20. Oktober 13 an unterzeichnete Stelle zu senden. Die Bedingungen können in Zimmer Nr. 107 der Kaserne B eingesehen werden. Die Bieter bleiben bis 25. 10. an ihre Gebote gebunden. Geht den Bietern bis zu diesem Tage keine Zuschlagserteilung zu, so sind die Gebote als erledigt zu betrachten. Feldartillerie-Regiment 82.

Freibank Heyda.

Morgen Donnerstag von nachmittags 4 Uhr an wird Schmelzblei, Pfund 40 Pf., verkauft. Der Gemeindevorstand.

Kaufhaus „Saxonia“ Röderau und Glaubitz

Nur solange Vorrat! eleg. Reise Herren-Hüte mit seid. Futter, Stück 2.60 W.; schöne feste Sammt-Holenträger für Herren, Paar 65—95 W.; mod. laune Herren-Schäfte, Stück 50 W. In allen Artikeln billige Preise. 6% Rabatt